

Post von Ole

I/2024



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

*die Ampel in Berlin ist Geschichte – wir stehen vor einer vor-
gezogenen Bundestagswahl am 23. Februar und damit vor
der großen Chance, als CDU die Kurskorrekturen voranzu-
bringen, die für unser Land so elementar sind!*

Die letzten Wochen haben einmal mehr gezeigt, dass die Lage in Deutschland ernst ist: In der Wirtschafts- politik, in der Sicherheitspolitik, in der Migrations- und Sozialpolitik und auch in der Klimapolitik braucht es zum Teil grundlegende Veränderungen oder Anpassungen.

Wenn wir am 23. Februar einen neuen Bundestag wählen, muss die CDU am Wahlabend als Gewinnerin dastehen und damit auch ein klares Signal an den linken und rechten Rand senden!

Doch (Stand heute) muss man auch sagen: Trotz der derzeit positiven Umfragewerte ist das kein Selbstläufer. Im neuen Jahr brauchen wir vor Ort jedes En-

gagement aus den Ortsverbänden, denn diese Chance dürfen wir uns nicht entgehen lassen. Es geht um unsere Zukunft, um die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder und aller zukünftigen Generationen.

Lassen Sie uns in großer Geschlossenheit und enga- giert mit vielen aktiven Unterstützerinnen und Unter- stützern in der Kürze der Zeit einen intensiven Wahl- kampf führen, in dem wir die Menschen in unserem Land davon überzeugen können, dass unsere Konzep- te besser sind.

Herzliche Grüße,

Ole Plambeck MdL

Ist mein Haus bezahlbar?

„Ist mein Haus in Zukunft noch bezahlbar? Wie wirkt die Grund- steuerreform?“ Unter diesem Motto hatte die CDU Kellinghusen zum 2. Herbstgespräch in die Wiesen- grundhalle in Kellinghusen einge- laden. Gemeinsam mit Mark Helf- rich, MdB, Marko Förster und dem Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Kellinghusen, Jürgen Rebien, habe ich die Grundsteuerreform und ihre Wirkung vorgestellt und wir haben das Thema mit mehr als 50 Gästen diskutiert. Danke an den Ortsvorsitzenden Hans-Jakob Hein und sein Team für die gute Organi- sation.



Toller Wahlkampfauftakt mit Thorsten Frei



Exakt 100 Tage vor der Bundestagswahl am 23.02.2025 haben wir im Restaurant am Ihlsee unseren diesjährigen Kreisparteitag durchgeführt und dies gleich als erfolgreichen Wahlkampfauftakt der CDU Segeberg genutzt! Unser Ehrengast an diesem Abend war der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Thorsten Frei.

In seiner Rede ging er auf das

Mit Melanie Bernstein für den Wahlkreis Segeberg/Stor-
marn-Mitte haben wir eine Top-Direktkandidatin, die durch gute inhaltliche Argumente und fairen Umgang gut vorbereitet in den Wahlkampf gehen wird. Mit Sandra Carstensen, zu deren Wahlkreis das Amt Boostedt-Rickling gehört, sowie Mark Helfrich, zu dessen Wahlkreis Bad Bramstedt und Bad Bramstedt-Land gehören, haben

wir zwei weitere tolle Direktkandidaten. Alle drei werden wir tatkräftig unterstützen! Von unserem Kreisparteitag mit über 120 Mitgliedern und Gästen ist eine wahnsinnig tolle Aufbruchstimmung ausgegangen. Es gab immer wieder großen Applaus und alle haben richtig Bock

auf Wahlkampf. Wir werden alles geben, dass alle unsere CDU-Kandidaten ihre Wahlkreise gewinnen und Friedrich Merz neuer Bundeskanzler wird. Die Stimmung war so gut, dass wir an dem Abend sogar zwei Neueintritte in unsere CDU verzeichnen konnten!



Versagen der Ampelkoalition ein und was die Union besser machen wird. Insbesondere in der Wirtschaftspolitik braucht es eine Entfesselung von Vorschriften und die klare Unterstützung, um wieder wettbewerbsfähig zu werden. Dies wird nur gelingen, wenn sich Leistung wieder lohne.

Task Force Geldwäsche

Als finanzpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion habe ich maßgeblich gemeinsam mit meiner Kollegin Marion Schiefer an der Einrichtung der Task Force Geldwäschebekämpfung mitgewirkt. Im Kern geht es bei der neuen Task Force darum, dass durch das koordinierte Vorgehen des Innenministeriums, des Finanzministeriums und des Justizministeriums Schleswig-Holstein klare Entschlossenheit im Kampf gegen Geldwäschekriminalität zeigt. Wir unterstützen ausdrücklich, dass sowohl repressiv arbeitende Behörden wie das Landeskriminalamt und die Steuerfahndung als auch präventiv arbeitende Behörden eng zusammenarbeiten, um einen ganzheitlichen Ansatz in der Geldwäschebekämpfung zu gewährleisten. Denn Geldwäsche muss konsequent bekämpft werden, um vor allem der organisierten Kriminalität die Finanzierungsquellen zu nehmen.

Landtag setzt FAG-Beschluss um

Das Landesverfassungsgericht hat im Februar 2023 nach einer kommunalen Verfassungsbeschwerde festgestellt, dass der Bemessung der Teilschlüsselmasse für Gemeinden und zentrale Orte keine aufgabengerechte Bedarfsermittlung zugrunde liegt. Dies wurde nun durch das Land mit einem finanzwissenschaftlichen Gutachten nachgeholt – mit dem Ergebnis, dass es keiner Änderung der Verteilung der Teilschlüsselmassen bedarf. Es bleibt also bei den Werten im § 4 des FAG.

Im Übrigen wurde das FAG in seiner Fassung von 2021 bestätigt, die Verfassungsbeschwerde zurückgewiesen. Das Landesverfassungsgericht hatte zudem geurteilt, dass der Landtag das FAG spätestens entsprechend anpassen müsse, dies ist im Dezember geschehen. Zudem wird in § 4 geregelt, dass die Landeshaushaltsordnung nicht mehr für zweckgebundene Schlüsselzuweisungen und zweckgebundene Vorwegabzüge gilt, was Bürokratieabbau bedeutet und den Kommunen hilft.

CDU Henstedt-Ulzburg besucht den Kieler Landtag



Mitte November hatte ich Besuch meines eigenen CDU-Ortsverbandes im Landtag. Der CDU Henstedt-Ulzburg habe ich zunächst den gesamten Landtag mit den Ausschussräumlichkeiten, unserem Fraktionssitzungssaal und natür-

lich dem Plenarsaal des Landtages gezeigt. Dabei habe ich über die politischen Themen, die Abläufe und Regeln im Landtag berichtet. Ein anschließendes Essen und eine historische Stadtführung hat das Programm abgerundet.

Große Ehrung für Karl Menken

Volles Haus in Heidmoor. Der CDU-Ortsverband feierte im Rahmen seines traditionellen Grünkohlensens mit Bingo sein 50jähriges Bestehen. Genauso lange ist der CDU-Ortsvorsitzende Karl Menken in der CDU. Seit 1988 führt er den Ortsverband und war von 1990 bis 2023 Bürgermeister und ist seit 2023 Ehrenbürgermeister in Heidmoor. Seit der letzten Kommunalwahl hat seine Tochter Sarah Lena das Amt übernommen. Als Kreisvorsitzender durfte ich sein langjähriges Engagement für die CDU mit einer besonderen Urkunde und der Ehrennadel in Gold auszeichnen.



Vielen Dank für den starken Einsatz, lieber Karl! Der Bundestagsabgeordnete Mark Helfrich fand ebenfalls tolle Worte für den Ortsverband und berichtete über die derzeitige Situation in Berlin.

Guter Austausch mit Bürgermeistern

Bürgermeisterrunde im Amt Boos-
tedt-Rickling. Mit meinen Land-
tagskollegen Sönke Siebke, Hauke
Hansen und Ulrike Täck war ich zur
Bürgermeisterrunde auf Einladung
des Amtsvorstehers Jörg Wrage. Es
ging um die Themen Kita-Reform,
Schulbau, Ganzttag, GAK-Mittel und
viele mehr. Danke für den guten
Austausch!



Ein toller Abend mit der CDU Bad Segeberg



Das traditionelle Martinsgansessen der CDU Bad Segeberg im Restaurant am Ihlsee war wieder gut besucht und ein voller Erfolg. Der Ortsvorstand mit Till Wenzel, Ina Roth, Bettina Becker und Dorina Klaus hatte sich wieder ein tolles Programm überlegt. So gab es einen überragenden Auftritt von Uwe Voss, viele Ehrungen und gutes Essen mit vielen Gesprächen. Mit unserer Bundestagskandidatin Melanie Bernstein, unserem Kreispräsidenten Jörg Buthmann, mit Finnlands Honorarkonsul Bernd Jorkisch und den Kreistagsabgeordneten Constanze Rode und Jonas Hövermann waren auch viele besondere Gäste dabei. Bei der CDU trifft man sich!

Sportlicher Besuch in der CDU-Landtagsfraktion



Sportlicher Besuch im Landtag. Kürzlich kamen der Paralympics-Teilnehmer im Hand-Bike und mein Kumpel Torben Brör aus Kaltenkirchen und der 15fache Paralympics-Goldgewinner

Heinz Frei nach Kiel und waren Gäste in der Sitzung unserer CDU-Landtagsfraktion. Ich habe mich sehr über den Besuch und die Gespräche gefreut!

Ehrungen der CDU Rickling



Gemeinsam mit meinem Landtagskollegen Sönke Siebke und dem Amtsvorsteher Jörg Wrage war ich bei der Jahreshauptversammlung der CDU Rickling im Gasthof Zur Doppeleiche. Die CDU Rickling ist ein enorm aktiver Ortsverband. Der Ortsvorsitzende Hans-Arnold König berichtete über eine Vielzahl toller

Veranstaltungen. Sönke Siebke und ich berichteten über die Themen aus dem Landtag und stimmten die Mitglieder auf die Bundestagswahl am 23.02.2025 ein. Besondere Ehrungen gab es für Rainer Hoop für 30jährige CDU-Mitgliedschaft und Christian Böhmfeldt für 30jährige CDU-Mitgliedschaft!

Landtag stärkt unsere Kitas trotz Finanzkrise

Im vergangenen Monat haben wir im Landtag das Kita-Gesetz diskutiert. Dazu sprachen unser Fraktionsvorsitzender Tobias Koch und unsere kitapolitische Sprecherin Katja Rathje-Hoffmann. Beide betonten die Erfolge und Herausforderungen des Gesetzesvorhabens, mit dem die schwarz-grüne Koalition eines ihrer zentralen Vorhaben abschließend durch den Landtag gebracht hat.

Der Fraktionsvorsitzende würdigte die zügige Arbeit an der Gesetzesänderung, die innerhalb von neun Monaten vom Evaluationsbericht zur Abstimmung im Landtag führte. „So hervorragend kann Politik funktionieren, wenn man gut und vertrauensvoll zusammenarbeitet“, sagte er mit Blick auf die Koalition. Ziel der Änderungen sei es, eine Finanzierungslücke von über 100 Mio. Euro zu schließen und gleichzeitig die Verlässlichkeit der Kinderbetreuung zu erhöhen. Diese „Quadratur des Kreises“ sei zwar herausfordernd, doch am Ende erfolgreich gewesen. Er hob hervor, dass die Landesregierung trotz angespannter Haushaltslage einen Kraftakt vollbracht habe, indem der Landeszuschuss um über 60 Mio. Euro erhöht werde. Eine drastische Erhöhung der Elternbeiträge sei hingegen keine Option gewesen: „Der Beitragsdeckel hätte auf fast 350 Euro monatlich erhöht werden müssen – das will hier niemand.“

Ein zentraler Punkt des neuen Gesetzes ist der flexible Anstellungsschlüssel, der Kitas mehr Handlungsspielraum gibt. Dieser verhindere zukünftig viele Gruppenschließungen durch zu starre Vorgaben und ermögliche einen größeren Einsatz von „helfenden Händen“. „Eine geschlossene Kita ist die schlechteste Qualität der Kinderbetreuung und eine Zumutung für berufstätige Eltern“, argumentierte Koch. Kritik, das Gesetz führe zu einem Qualitätsabbau, wies er zurück: „Jede Kita kann auch künftig mit der bisherigen Qualität arbeiten.“